

## Universal Shopschnittstelle

### Inhalt

Wichtige interne Info.....	3
Grundsätzliche Informationen.....	4
Funktionsumfang.....	5
Einrichtung und Grundeinstellungen.....	6
Stammdaten vorbereiten.....	7
Warengruppen .....	7
Erweiterte Artikeldaten (Shop-Tab).....	8
Pflege der Artikellangtexte.....	10
Import von Bestellungen.....	12
XML-Struktur.....	12
Verarbeitung der Shop-Aufträge.....	17
Verbuchung der Shop-Aufträge.....	18
Bearbeitung neuer Shop-Bestellungen.....	19
Paketversand.....	19
Export von Stammdaten.....	21
Dateiaufbau und Bereitstellung.....	21
XML-Struktur.....	23
Artikel-Basisdaten (artikel).....	24
Artikeltexte, erweitert (artikel_texte).....	26
Artikelbild- und Dokumentenzuordnung (artikel_dateien).....	27
Artikel-Lieferzeiten (artikel_lieferzeiten).....	27
Artikel-Zubehörverknüpfungen (artikel_zubehoer).....	28

Artikel-Alternative Warengruppen (artikel_altwarengruppen).....	28
Warengruppen/Kategorien (warengruppen).....	29
Warengruppen-Bilder.....	30
Artikelbestände und Preise (artikel_bestand).....	31
Kundenstammdaten (kunden) (optional).....	33
Lieferantenstammdaten (lieferanten) (optional).....	34
Webservices.....	35
Die verfügbaren Webservice-Funktionen.....	36
<cmd>1001</cmd>, Server-Livetest.....	36
<cmd>1002</cmd>, Ver-und Entschlüsselungstest.....	36
<cmd>2001</cmd> Abfrage eines beliebigen Datenfeldinhalts.....	36
<cmd>2002</cmd>, Ändern eines beliebigen Datenfeldes.....	37
<cmd>3001</cmd>, Abfrage des Bestandes und Preises von Artikeln.....	38

## Wichtige interne Info

Erklärung der Symbole:



ACHTUNG! Dieser Part ist wichtig!



Interne Info für MARKUS SOFT Mitarbeiter, kann überlesen werden.



Wichtige, noch zu klärende Fragen bzw. offene Punkte

## Grundsätzliche Informationen

Da die Entwicklung der Internetshops inzwischen ähnliche Ausmaße angenommen hat, wie die Entwicklung unserer Warenwirtschaft, haben wir uns entschieden, kein eigenes Shopsystem (mehr) anzubieten.

Die enormen Veränderungen und Anforderungen an die Sicherheit auf Grund des Datenschutzgesetzes und die immer wieder erforderlichen Anpassungen an die unterschiedlichsten Zahlungsarten und Kunden-Individualwünsche können auf Dauer nur die großen Shop-Projekte erfüllen.

Genauso wenig lohnt es sich für uns, für jedes auf dem Markt befindliche Shopsystem, eine optimale, individuelle Schnittstelle zu erstellen und zu pflegen. Das können die jeweiligen Shop-Programmierer oder deren Partner viel besser.

Wir haben uns deshalb darauf spezialisiert, eine universell verwendbare Schnittstelle zur Verfügung zu stellen, die von den unterschiedlichsten Shops mit einem entsprechenden Konverter genutzt werden kann.

Ziel dieser Schnittstelle ist es, dem Shop aus der Warenwirtschaft heraus alle für den Shop erforderlichen Daten und Informationen zur Verfügung zu stellen und Bestellungen aus dem Shop mit möglichst wenig Aufwand automatisch im IOS zu verarbeiten.

Zu diesem Zweck gibt es im IOS2000 in den Artikelstammdaten einen eigenen TAB mit den für den Shop benötigten Zusatzdaten. Hier kann der IOS Anwender alle Informationen für den Shop pflegen. Auch in anderen Stammdatensätzen wie Warengruppen, Kunden, Lieferanten befinden sich spezielle Datenfelder, die nur für die Kennzeichnung und Verarbeitung im Shop bestimmt sind.

**Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie für ein Shopsystem einen Konverter brauchen, eventuell haben wir einen Kontakt zu einem Programmierer für Sie, der bereits einen Konverter für dieses Shopsystem erstellt hat.**

## Funktionsumfang

- Export von Warengruppen mit Shopkennzeichen und Strukturkennzeichen
- Export von kompletten Artikelstammdaten mit Langtexten in allen gepflegten Sprachen
- Export aller Bestands- und Preisdaten (Lager wählbar)
- Export der Artikel- Bildverknüpfungen
- Export der Artikel-Zubehörverknüpfungen
- Export der Artikelmerkmale und -Varianten
- Export von Kundenstammdaten
- Export von Lieferantenstammdaten
- Bereitstellung der Daten zum Download durch den Shop
- Wahlweise Upload der exportierten Daten per FTP
- Wahlweise Update der Bilder (und Vorschaubilder) per FTP
- Wahlweise Live-Abruf der Bilder ohne Upload
- Live-Schnittstelle zum Abruf von Lagerbeständen und Kunden-Individualpreisen
- Live-Schnittstelle zum Abruf von Paketnummer(n) zum Auftrag
- Import von Bestellungen im XML Format per FTP Download oder PHP Abruf
- Senden der Paketnummer(n) an den Shop per Webservice
- Wahlweise Versand der Versandmitteilung mit Paketnummer an den Besteller
- Optional: SAP Schnittstelle für den OCI Warenkorb

Die Exporte können in beliebigen Zeiträumen automatisiert erfolgen oder manuell aufgerufen werden.

**Jedem Shopbetreiber und Programmierer steht diese Dokumentation zur Verfügung, um die Daten aus IOS2000/DIALOG in seinen Shop mit einem passenden Konverter zu importieren.**

## Einrichtung und Grundeinstellungen

Allgemeine Einstellungen	
Shop-Administrator für interne Nachrichten	Hans Albers
E-Mail-Adresse(n) für Warnungen und Fehlermeldungen	<input type="text"/>
Einstellungen für den Export der Daten	
Shop-Export-Schnittstelle aktiv?	Nein, deaktiviert
Gewünschtes Exportformat	XML
Feld-Trennzeichen bei CSV Format	:
Maximale Dateigröße der einzelnen Dateien in MB(0=beliebig groß)	0
Gesamt-Aktualisierung wie oft?	alle 6 Stunden
URL für Aufruf nach erfolgtem Upload von Artikeldaten	<input type="text"/>
Bestands- und Preis-Aktualisierung wie oft?	jede Stunde
Bilder-Synchronisation große Bilder	nein
(FTP)Verzeichnis auf dem Server für die großen Bilder	<input type="text"/>
Bilder-Synchronisation Vorschaubilder	nein
(FTP)Verzeichnis auf dem Server für die Vorschaubilder	<input type="text"/>
URL für Aufruf nach erfolgtem Upload von Bilderdaten	<input type="text"/>
Export der Kunden	Nein, deaktiviert
Export der Lieferanten	Nein, deaktiviert
Einstellungen für den Import der Aufträge	
In Vorbereitung. Im Moment gelten noch die Einstellungen aus Punkt 22 des ControlCenters.	
Interne Debugging Einstellungen für den Support	
Debugging	abgeschaltet

Die für den Export erforderlichen Einstellungen erfolgen im ControlCenter unter dem Punkt „Universal-Shopschnittstelle“.

**Wenn Uploads erforderlich sind, muss vorher unter *Stammdaten* → *Grundeinstellungen* → *FTP-Server* der FTP-Server angelegt werden, damit dieser im ControlCenter ausgewählt werden kann.**

## Stammdaten vorbereiten

### Warengruppen

Die Warengruppen dienen gleichzeitig der Navigation im Shop. Dafür können Sie eine mehrstufige Navigationsstruktur anlegen. Die Struktur wird im IOS über das Kennzeichen (bzw. die ID) der übergeordneten Warengruppe (Parent Warengruppen ID) gepflegt.

Leider ist die Anlage und Pflege der Daten nicht sehr übersichtlich, so dass wir Ihnen empfehlen, sich die Navigation zuerst mit einer EXCEL Tabelle anzulegen.

Dann tragen Sie links in die erste Spalte die Warengruppen-ID und in die rechte Spalte dann die übergeordnete Warengruppe. So haben Sie eine gute Übersicht, wie die Navigation später im Shop aussehen wird.

Wenn die übergeordnete Warengruppen-ID leer ist, handelt es sich um die Kopfgruppe und den ersten Punkt in der Navigation.

WgrID	WgrNR	ParentWgrID	Beschreibung																		
450	450	0	Porzellan																		
451	451	450	Dibbern																		
452	452	451	Solit Colour Tassen																		
453	453	451	Solid Colour Teller																		
454	454	451	Solid Colour Ergänzungen																		
455	455	451	Twenty/ Twenty One																		
531	531	0	Tischausstattung																		
532	532	578	Kochen																		
533	533	532	Kochtopfssets																		
534	534	533	Fissler																		
535	535	533	Silit																		
536	536	533	WMF																		
537	537	533	Sonstige																		
538	538	532	Einzeltopfe																		
539	539	538	Fissler																		
540	540	538	Silit																		
541	541	538	WMF																		
542	542	538	Sonstige																		
543	543	532	Schnellkochtöpfe																		
578	578	0	Küche																		
579	579	578	Küchengeräte																		
580	580	578	Küchenhelfer																		
581	581	578	Einkochartikel																		
582	582	0	Hauswirtschaft																		
583	583	582	Personenwaagen																		
584	584	582	Waschepflege																		
585	585	582	Putzartikel																		
614	614	0	Grillgeräte																		
615	615	614	Holzkohlegrills																		
616	616	615	Weber																		
617	617	615	Outdoorchef																		
618	618	614	Gasgrills																		
619	619	618	Weber																		
620	620	618	Outdoorchef																		
621	621	614	Elektrogrill																		
622	622	614	Grill-Zubehör																		
623	623	531	Tischausstattung																		
624	624	0	Kaffee																		
625	625	580	Sonstige																		
626	626	624	Kaffeebohnen																		
627	627	624	Zubehör																		
628	628	0	Elektrogeräte																		
629	629	579	Küchengeräte																		
630	630	579	Küchenwaage																		
631	631	580	Rösle																		

Beispiel:

## Erweiterte Artikeldaten (Shop-Tab)

Mit der Schnittstellen-Option schalten wir Ihnen auch die nun folgende zusätzliche Pflegeseite im Artikelstamm frei:

Stammdaten	Bestand	Preise	Statistik	Shop	Zusatz	Mein_eigener_Tab
<b>Shop-KZ</b>		1 <span style="float: right;">?</span>				
<b>Google Shopping</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	Google Shopping				
<b>Sperrgutzuschlag</b>	<input type="checkbox"/>	Sperrgutzuschlag				
<b>Shop alt.Wg</b>	<input type="button" value="alternative WG Zuordnung starten"/>					
<b>Artikel-Zubehör verknüpfen</b>	<input type="button" value="Artikel-Zubehör verknüpfen"/>					
<b>Shop-Texte</b>	<input type="button" value="Shop-Texte pflegen"/>					
<b>Energieeffizienz</b>	<input type="button" value="EEK-Labels pflegen"/>					
<b>Shop aktualisieren</b>	<input type="button" value="Artikel im Shop aktualisieren"/>					
<b>Shop-Sortier-KZ</b>	0					
<b>Packtyp</b>	Paket					
<b>Lieferzeit</b>						
<b>Shop Zubehör WG</b>	<input type="button" value="Zubehörwarengruppen verbinden"/>					

Das Shopkennzeichen kann frei gewählt werden, um im Shop beispielsweise zu bestimmen, ob der Artikel auf der Startseite, als Sliderinhalt, für News oder andere Inhalte angezeigt werden soll.

Außerdem können Sie den Artikel neben der Hauptwarengrupe auch mit weiteren (Zubehör) Warengruppen verknüpfen, unter denen der Artikel auch im Shop gefunden werden soll. Sie können für diesen Artikel auch empfohlene Zubehör-Artikel verknüpfen, die dann im Shop auf der Artikeldetailansicht angezeigt werden sollen. Sie können beliebig viele Bilder und lange Texte im HTML Format für den Artikel pflegen. Für Artikel mit Energieanzeigepflicht können Sie EEK Labels erstellen.

Die Auswahlbox „Google Shopping“ bestimmt – wenn Ihr Shop diese Möglichkeit bietet – welche Artikel für Google Shopping bereitgestellt werden können.

Über den Button „alternative Warengruppen Zuordnung“ können Sie jeden Artikel zusätzlich zur eigentlich zugehörigen Warengruppe beliebig einer oder mehreren anderen Warengruppen zuordnen.

Mit der Artikel-Zubehörverknüpfung verknüpfen Sie beliebig viele andere Shopartikel mit diesem Artikel, die dann als Zubehör im Shop angezeigt werden sollen.



Artikeln mit EEK Label Pflicht ordnen Sie hier das passende EEK Label und die passenden Daten auf dem Label zu. IOS generiert automatisch neue Grafiken, die diese Daten enthalten und als fertiges EEK-Label im Shop eingebunden werden können.

Die Bilder werden unter dem Namen {Artikel-ID}\_eek.jpg erzeugt und im Bilderverzeichnis (große Bilder) gespeichert.

Pro Artikel kann man außerdem noch die Art der Verpackung und die Lieferzeit speichern, was dann im Shop für eine entsprechende Anzeige verwendet werden kann.




Wenn Sie anstelle einzelner Artikel eine komplette Warengruppe als Zubehör-Warengruppe verknüpfen wollen (Sonderprogrammierung, kein Standard) geht das über diesen separaten Button.

Die Zuordnung von Shoptexten wird im nachfolgenden Kapitel erläutert.

Die genaue Verwendung der einzelnen Datenfelder müssen Sie auf jeden Fall mit dem Programmierer des Konverters absprechen. Natürlich sind wir diesem gerne behilflich.

## Pflege der Artikellangtexte

Als Texte für den Shop können Sie in beliebig vielen Sprachen die Standard-Artikeltexte 1-4 ersetzen und bis zu 10 Langtexte (davon 9 im HTML Format) pflegen. Außerdem können Sie pro Artikel eigene SEO (Suchoptimierung) Texte erfassen und in den Shop senden.

Art ID: 500. 6 Würfel Elfenbein Set W06	
<p>Legen Sie bitte zuerst den Basis-Langtext an. Wenn Sie nur die Shop-Langtexte pflegen wollen, können Sie auch einfach nur auf <b>SPEICHERN</b> klicken und den leeren Basiseintrag anlegen. Erst mit einem vorhandenen Basiseintrag können Sie dann die Shop-Langtexte pflegen.            Wenn der Standard-Langtext für Ausdrücke in Formularen (Rechnung, Lieferschein, Packzettel, Listen usw.) verwendet werden soll, pflegen Sie diesen Text ausschließlich hier auf dieser Seite ohne jegliche HTML Formatierungen!            Wenn Sie hier die Artikeltextzeilen 1-4 nicht ausfüllen, werden für die Shops die Standard-Artikeltextzeilen aus dem Artikelstamm genommen.</p>	
WährID:	1 :DE--€ ▾
Artikeltext 1	Dieser Text ersetzt den Standard Artikeltext 1.
Artikeltext 2	
Artikeltext 3	
Artikeltext 4	
Standard-Langtext (für Formulare, Listen ohne HTML Codes)	
Suchmaschinenoptimierung	
Meta Titel 	
Meta Beschreibung 	
Meta Keywörter 	
Speichern	
Reset	



## Import von Bestellungen

Voraussetzung für den reibungslosen Import ist die Einhaltung des folgenden XML Formats. Nicht gelieferte Datenfelder oder -bereiche können weggelassen werden.



Als Zeichensatz ist der Standard-Windows 1252 Zeichensatz zu verwenden, kein UTF8! Die maximalen Feldlängen für die Datenfelder im Kundenstamm und dem Auftragskopf entnehmen Sie bitte der Tabellenbeschreibung im Anhang.

### XML-Struktur

Hier sehen Sie das Grundgerüst der XML-Struktur. In den folgenden Abschnitten, wird erläutert, wie sich die einzelnen Tags zusammensetzen.

Es können beliebig viele Bestellungen pro Datei importiert werden (Mehrfachverwendung des Tags `<onlinebestellung />`), allerdings sollten die Dateien nicht übermäßig groß werden, da es sonst zu Verarbeitungsfehlern kommen könnte.

```
<onlinebestellung>
  <!-- Erweitertes Verarbeitungsprotokoll schreiben 0/1 -->
  <debug>1</debug>

  <!-- Daten für den Auftragskopf -->
  <auftragskopf />

  <!-- Positionsdaten -->
  <positionen>
    <!-- Beliebig viele Positionen -->
    <position />
  </positionen>

  <!-- Daten für den Auftragsfuß -->
  <auftragsfuss />
</onlinebestellung>
```

## XML-Auftragskopf (Inhalt des Tags „auftragskopf“)

```
<!-- Zustimmung der Shop-AGB seitens des Kunden -->
<agbakzeptiert>JA</agbakzeptiert>

<!-- z.B. Interne AuftrNr vom Shop -->
<referenznummer>1455</referenznummer>
<!-- Zus. Referenznummer oder leer = „OrderNr: {referenznummer}“ -->
<bestellzeichen>Online-Order vom 01.01.2018</bestellzeichen>
<!-- Eindeutige Identifizierung des Vorgangs in Hyperlinks (info3) -->
<linkcode>8454h4iu3iu5</linkcode>

<!-- Termine -->
<bestelldatum>12.10.2008 14:50:00</bestelldatum>
<WunschTermin>TT.MM.JJJJ</WunschTermin>
<BestTermin>TT.MM.JJJJ</BestTermin>
<BestTerminEnde>TT.MM.JJJJ</BestTerminEnde>

<!-- ID des Vertreters in IOS -->
<vertreterid>10</vertreterid>
<!-- ID der Zahlungsart in IOS -->
<zartid>1</zartid>
<!-- ID des Lieferart in IOS -->
<lartid>3</lartid>
<!-- 11 = Internetshop, 12 = eBay, 13 = Amazon -->
<bestellart>11</bestellart>
<!-- Abweichende DruckerID für den Druck im IOS? (optional) -->
<druckerid>0</druckerid>

<!-- Bemerkung des Kunden zum Auftrag (externeBemerkung) -->
<externeBemerkung>Bemerkung des Kunden zum Auftrag</externeBemerkung>
<!-- Interne Bemerkung zum Auftrag (interneBemerkung) -->
<interneBemerkung>Bemerkung intern</interneBemerkung>
```

```
<!-- Standard-Anschrift des Kunden-->
<kundenanschrift>
  <!-- ID des Kunden in IOS (wenn bekannt) -->
  <kundid>0</kundid>
  <!-- z.B. KundenNr aus dem Shop -->
  <kundennr2>833</kundennr2>
  <!-- ID der Werbegruppen in IOS -->
  <werbegruppenid>0</werbegruppenid>
  <!-- Brutto? J/N, wenn leer dann J -->
  <bruttorechnung>J</bruttorechnung>
  <!-- Kontakt anlegen? -->
  <kontaktart>IMP</kontaktart>

  <Anrede>Herr</Anrede>
  <!-- Nachname oder Vor- und Nachname des Kunden -->
  <Name1>Meier</Name1>
  <!-- Vorname des Kunden -->
  <Name2>Peter</Name2>
  <Name3>Dr.</Name3>
  <Strasse>Kanalstrasse 21</Strasse>
  <Land>D</Land>
  <PLZ>42499</PLZ>
  <Ort>Hückeswagen</Ort>
  <Email>meier@aol.com</Email>
  <Telefon>02192-92360</Telefon>
  <Telefax></Telefax>
  <Handy>171-4455666</Handy>
</kundenanschrift>

<!-- Wenn leer, dann wie Kundenanschrift -->
<lieferanschrift>
  <Anrede>Herr</Anrede>
  <Name1>Meier</Name1>
  <Name2>Peter</Name2>
  <Name3>Dr.</Name3>
  <Strasse>Kanalstrasse 21</Strasse>
  <Land>D</Land>
  <PLZ>42499</PLZ>
  <Ort>Hückeswagen</Ort>
</lieferanschrift>

<!-- Wenn leer, dann wie Kundenanschrift -->
<rechnungsanschrift>
  <Anrede>Herr</Anrede>
  <Name1>Meier</Name1>
  <Name2>Peter</Name2>
  <Name3>Dr.</Name3>
  <Strasse>Kanalstrasse 21</Strasse>
  <Land>D</Land>
  <PLZ>42499</PLZ>
  <Ort>Hückeswagen</Ort>
</rechnungsanschrift>
```

```
<!--  
  Erweiterung für Anwendung in der DIALOG Version ab 02/2011  
  das oder die Fahrzeuge werden angelegt und dem Kundensatz zugeordnet  
  Aus Vereinfachungsgründen für das Importprogramm wurden als Tagnamen  
  die Feldnamen der Datenbank gewählt.  
-->  
<fahrzeuge>  
  <fahrzeug>  
    <ktypnr>interne ID Nummer des Kataloganbieters</ktypnr>  
    <fahrgestnr>WAUZZZ8K05022114</fahrgestnr>  
    <marke>Ford</marke>  
    <typ>Mondeo Kombi 24V</typ>  
    <modellcode></modellcode>  
  
    <!-- HSN, TSN und TypID/KtypNr -->  
    <schlüsselnr1>0928</schlüsselnr1>  
    <schlüsselnr2>645</schlüsselnr2>  
    <schlüsselnr3>5600</schlüsselnr3>  
  
    <motorcode>SEB</motorcode>  
    <kennzeichen>RS-J 7663</kennzeichen>  
    <erstzulassung>23.09.2004</erstzulassung>  
    <kmstand>14500</kmstand>  
    <bemerkungen></bemerkungen>  
    <briefnr />  
    <MotorNr />  
    <Hubraum />  
    <KW />  
    <Gaenge />  
    <Farbe />  
    <FarbCodeAussen />  
    <FarbCodeInnen />  
    <Reifengroesse />  
    <Felgengroesse />  
    <Zuendschlüssel />  
    <MobGarNummer />  
    <Baujahr />  
    <terminMobGar />  
    <terminAU />  
    <terminHU />  
    <terminTA />  
    <terminSI />  
    <terminS1 />  
    <terminS2 />  
    <leRechnung />  
    <BildName />  
    <Zubehoer />  
    <InternerAufwand />  
  </fahrzeug>  
</fahrzeuge>
```

## XML-Position (Inhalt des Tags „position“)

```
<!-- Positionsnummer, fortlaufender Counter -->  
<positionsnr>1</positionsnr>
```

```
<!--  
Suchbegriffe, jeder wird wenn vorhanden, einzeln in dieser Reihenfolge gesucht  
-->  
<artid>4711</artid>' IOS ArtID oder leer, wenn es eine eindeutige Artikelnummer  
gibt  
<!-- eindeutige Artikelnummer aus IOS, wenn ArtID leer -->  
<artnr>C20399</artnr>  
<!-- EAN aus IOS, wenn ArtID leer -->  
<ean>4012343512335</ean>
```



```
<!--  
Als Alternative für die eindeutigen Suchbegriffe ist eine Kombination aus  
ArtNrLf (Artikelnummer des Lieferanten) und LiefID möglich (Ohne die Angabe  
der LiefID könnten falsche Artikel gezogen werden!)  
-->  
<artnrLf>W712</artnrLf>  
<liefid>112</liefid>
```



```
<!--  
Die Artikeltexte ÜBERSCHREIBEN im Auftrag den Artikeltext aus dem  
Artikelstamm, wenn angegeben  
-->  
<artikeltext1>Bürste, Naturhaar</artikeltext1>  
<artikeltext2></artikeltext2>  
<artikeltext3></artikeltext3>  
<artikeltext4></artikeltext4>
```



```
<!--  
Die hier übergebenen Preise ÜBERSCHREIBEN die IOS-Preise und die Preisfindung!  
Ist das nicht gewollt, die Preise mit 0 (oder gar nicht) übergeben, dann  
wird der empf. Endkundenpreis bzw. der Preis nach Preisfindung bei  
identifizierten Kunden genommen  
-->  
<basispreis>19,90</basispreis>' Listenpreis  
<posrabatt>0</posrabatt>' evtl. Rabatt  
<poseinzel>19,90</poseinzel>' Netto abzgl. Rabatt  
<posgesamt>19,90</posgesamt>' gesamt der position  
  
<bemerkung>Bemerkungen des Kunden zum Artikel</bemerkung>  
  
<bestellmenge>1</bestellmenge>  
<farbe></farbe>  
<groesse></groesse>
```



## XML-Auftragsfuß (Inhalt des Tags „auftrfuss“)

```
<!-- Anzahl Positionen -->  
<poscount>1</poscount>  
  
<!-- Auftragswert inkl. MwSt -->  
<ordervalue>19,90</ordervalue>
```

## Verarbeitung der Shop-Aufträge

Die Shopaufträge können nur verarbeitet werden, wenn sie in dem o.a. XML-Format vorliegen. Das Arbeitsverzeichnis für die zu importierenden Shopaufträge ist festgelegt auf das Verzeichnis `..\import\shop` unterhalb des Mandanten.

z.B.: `D:\IOS2000\mand0\import\shop`

Entweder werden die einzelnen Shopaufträge manuell in das Arbeitsverzeichnis kopiert oder der Abruf erfolgt aus dem Shop.

Der manuelle Import dieser Dateien (Verbuchung) kann über *Dienste* → *CC-Aktionen* → *Shop-XML-Import* gestartet werden oder erfolgt wahlweise auch per Automatik in regelmäßigen Abständen.

Vom FTP-Server erfolgreich abgerufene **Auftragsdateien werden** im Anschluss **gelöscht!**

Alte bereits verarbeitete Auftragsdateien (lokal) werden automatisch bei Erreichen des von Ihnen gewählten Alters gelöscht.



### ACHTUNG!

Bei der Neuanlage von Kunden wird das MwSt-Kennzeichen immer so vergeben, wie das des im ControlCenter gewählten Vorgabekunden. Wir können nicht erkennen, ob es sich um einen EU-Kunden mit oder ohne USt-ID handelt. Prüfen Sie bitte bei der ersten Verarbeitung eines Auslandskunden das MwSt-Kennzeichen und korrigieren Sie es ggfs. im Kundenstamm **UND** im Auftrag.



### ACHTUNG!

Versandkosten müssen vom Shop ermittelt und als Artikel in den Warenkorb eingefügt werden! Welche Artikel-ID's für die Versandkosten zu verwenden sind, muss der Shopbetreiber mit dem Kunden klären.

## Verbuchung der Shop-Aufträge

Zuerst wird anhand der Merkmale Name/PLZ/Straße/E-Mail-Adresse geprüft, ob der Kunde schon angelegt ist. Falls nicht, wird er angelegt. Bei gleicher E-Mail-Adresse und unterschiedlichen Adressdaten wird der Kunde nicht neu angelegt, es werden nur die Adressdaten überschrieben.

Dann wird der Auftrag unter der vorgewählten Belegart neu angelegt. In der Regel ist das die Belegart *Warenkorb* (Buchungskreis eines Angebotes). Über Druck und Mailversand entscheidet die Einstellung in der Belegart selbst. Über das ControlCenter kann nur eingestellt werden, ob gedruckt oder exportiert werden soll.

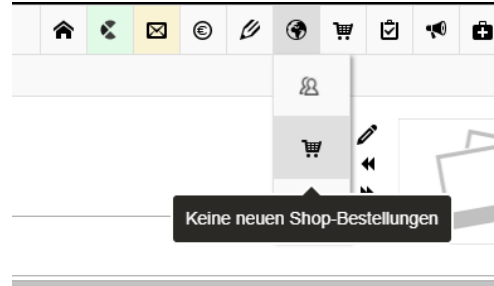
Nach erfolgter Verarbeitung erhält der Shop-Administrator eine interne Nachricht mit allen Informationen und Fehlermeldungen zu diesem Verarbeitungslauf.

Die neuen Aufträge sind dann innerhalb der normalen Auftragsbearbeitung weiter zu verarbeiten und ggf. in andere Belegarten zu Wandeln.

## Bearbeitung neuer Shop-Bestellungen

Je nach Einstellung ruft IOS in Abständen automatisch die Aufträge aus dem Shop ab oder Sie machen das manuell über das Import-ICON auf der Seite der Auftragsbearbeitung.









Wenn neue Bestellungen da sind, blinkt links das ICON für neue, externe Bestellungen. Beim Klick auf das Icon werden Ihnen die Bestellungen links im Suchergebnis angezeigt.



Klicken Sie links auf die Bestellung, wird Ihnen der Auftrag rechts im Arbeitsbereich angezeigt. Je nach Einstellung im ControlCenter kann der Auftrag jetzt jeden beliebigen Status (Warenkorb, AB, Lieferschein oder Rechnung) haben.

## Paketversand

Zuerst geben Sie unter Stammdaten – Grundeinstellungen die Liste der Versanddienstleister ein, mit denen Sie arbeiten.

Versanddienstleister						
Pflegen Sie hier Ihre Versanddienstleister ein. Jeder angelegte Datensatz verweist auf einen Lieferanten im Lieferantenstamm. Sie können individuelle Mailtexte (siehe auch Grundeinstellungen -> Textmodule) für Sendungsverfolgungen hinterlegen.						
VersID	Versender	Versandart	Land	Mailtext	Optionen	
1	DHL	DHL Paket	DE	DHL Versand (68)		
3	DPD	ABC	DE	DPD Versand (66)		
4	UPS	UPS	DE	UPS Versand (67)		
6	DHL	DHL Päckchen	DE	DHL Versand (68)		

Bei jedem Versanddienstleister können Sie auch angeben, ob die Paketnummer komplett gescannt werden kann, oder nur in einer bestimmten Position des gescannten Codes steht.

Sie haben die Möglichkeit, ein passendes Mailtextmodul für diesen Versender zu wählen, das bereits den Link zur Paketverfolgung mit dem Platzhalter für die Paketnummer enthält.

Änderung TextID: 68	
Selektions-Code:	Mailtexte Versandbenachrichtigung (mit Verfolgungslink) ▼
Sprache :	1 = Bundesrepublik Deutschland ▼
Beschreibung:	DHL Versand
	<p>Sehr geehrter Kunde. Wir haben Ihr DHL-Paket auf den Weg gebracht. Sie können den aktuellen Status unter diesem Link verfolgen: &lt;a href="https://nolp.dhl.de/nextt-online-public/de/search?piececode={#paketnr}"&gt;HIER KLICKEN&lt;/a&gt;</p> <p>Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte an.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p>

Auf der Belegansicht der Auftragsbearbeitungsseite oder über einen separaten Seitenaufruf, der z.B. direkt in der Versandabteilung erfolgen kann, wird dann das Paketgewicht und die Paketnummer des Versenders erfasst. Dazu scannt man den Beleg oder gibt die Daten zur Suche manuell ein.

## Paketversand

### Belegsuche

Barcode	Belegart & Belegnummer
Barcode	
Hier Barcode einscannen	
Suchen	

Dann wird automatisch die Mail an den Kunden versandt.

Alle Daten werden in der Datenbank gespeichert und können jederzeit recherchiert werden.

Rechnungsanschrift Nettokunde 1 xxxxxx Industriestraße 41 DE-42499 Hückeswagen	Lieferanschrift Herr Thomas Teet LS LieferanschriftStr Kd98 DE-42499 Teestrasse		
AuftragsNr 6918	BelegNr 2202	ShopOrderID N/A	
Paketinhalt anpassen			
ArtID	ArtNr	Menge	Gewicht (in kg)
100	01000162	1,00	1,000
			1,000
101	01000165	1,00	2,000
			2,000
102	01000166	1,00	1,000
			1,000
103	01000170	1,00	0,500
			0,500
	Zwischensumme		4,500
	Verpackungsmaterial		0,000
	Gesamt	4,00	4,500
Versandart UPS	Paketnummer Paketnummer eingeben		
Bitte geben Sie die Paketnummer an			

## Export von Stammdaten

### Dateiaufbau und Bereitstellung

Der Export erfolgt in den gewählten Zeitabständen vollautomatisch im gewählten Format. Alle exportierten Daten werden grundsätzlich im Verzeichnis

**\\ios2000\mandX\shop\export\stammdaten**

auf dem Server gespeichert.

Die Dateinamen enthalten hinter der Bezeichnung nach einem Unterstrich eine laufende Nummerierung, beginnend mit 1 (auch wenn nur eine einzige Datei erzeugt würde). Wenn die im ControlCenter eingestellte maximale Anzahl an Datensätzen pro Datei erreicht ist, wird diese Nummer um 1 erhöht und eine neue Datei mit dem entsprechenden Namen erzeugt.

#### Aufbau des Dateinamens:

{Tabelle}\_{Counter}.{Dateiendung}

Beispiel:

artikel\_1.xml, artikel\_2.xml usw.

Nach dem Export werden ebenfalls folgende Dateien erstellt:

**export.zip** ZIP-Datei aller Exportdateien



**export\_done.csv** Info zum letzten Export (inkl. ZIP-Datei, Semikolon getrennt)

- Vor jedem Export wird die Datei vom FTP-Server gelöscht!
- Kann auch direkt nach dem Import in die Shop-Datenbank (vom Schnittstellen-Entwickler) gelöscht werden
- Datei auf FTP-Server vorhanden = Export/Upload abgeschlossen (z.B. für Cronjobs auf dem Webserver relevant)

#### Aufbau:

Letzte Änderung;Anzahl der Datensätze;Dateiname

Im Anschluss werden die exportierten Daten, die ZIP- und die CSV-Datei auf den hinterlegten FTP-Server ins zuvor angegebene Verzeichnis hochgeladen.

Bei Fehlern erhält der Shop-Administrator eine interne Nachricht und es wird eine E-Mail an die hinterlegte E-Mail-Adresse versandt.

Unsere internen Verknüpfungs-Indizes sind immer die ID's:

Artikel: ArtID, Kunden: KundID, Lieferanten: LiefID, Warengruppen: WgrID



Änderungen in den Satzaufbauten ab 15. Januar 2018 werden grundsätzlich so vorgenommen, dass diese abwärtskompatibel zu vorherigen Versionen sind. Neue Felder werden immer ans Ende des bisherigen Satzaufbaus angehängt. Sie sollten trotzdem beim Erstellen der Konverter und Importprogramme darauf achten, dass Sie sich nicht am Index des Datenfeldes, sondern am Namen orientieren.



Exportiert werden alle Artikel und Warengruppen, unabhängig vom gesetzten Shopkennzeichen. Das kann der Shopanbieter dann selbst filtern, da das Feld ShopKZ mit exportiert wird. Allerdings werden immer alle Kunden und Lieferanten exportiert, wenn im ControlCenter der Export für diese Tabellen aktiviert ist. Hier liegt in der Regel der Index auch auf der ID (oder der E-Mail-Adresse, die aber in der IOS Datenbank auch mehrfach vorkommen kann und kein eindeutiger (Unique) Index ist).



Zur besseren Lesbarkeit sind die Feldnamen in Groß-/Kleinschreibung angegeben. In den Exporten werden diese nur in Kleinbuchstaben ausgegeben! Alle Stammdaten sind mit der internen Datenbank-ID verknüpft. Die ID erkennt man direkt am Feldnamen, die immer auf ID endet, z.B. ArtID, KundID, LiefID usw.

## XML-Struktur

Die XML-Exporte sind immer im gleichen Format aufgebaut.

Leere Datenfelder werden immer ohne Inhalt im gleichen Format mitgeliefert:

```
<feldname />
```

## Maskierung:

```
<records>
  <record>
    <feldname>{inhalt}</feldname>
    <!-- [...] -->
  </record>
  <record>
    <feldname>{inhalt}</feldname>
    <!-- [...] -->
  </record>
</records>
```

## Beispiel:

```
<records>
  <record>
    <artid>100</artid>
    <!-- [...] -->
  </record>
  <record>
    <artid>101</artid>
    <!-- [...] -->
  </record>
</records>
```

## Artikel-Basisdaten (artikel)

Feldname	Typ (max. Länge)	Bemerkung
ArtID	int	Artikel-ID, Unique-Index
ShopKZ	int	Shopkennzeichen Sie können mit dem Shopbetreiber besondere Bedeutungen für das Shopkennzeichen vereinbaren. Z.B. könnten Sie „nicht verkaufsfähige“ Artikel, Inhalte, Slider-Content usw. individuell kennzeichnen.
ArtNr	a/n 50	Eigene Artikelnummer
ArtNrLF	a/n 50	Artikelnummer des Lieferanten
EAN	a/n 50	EAN
altEAN	a/n 50	alternative EAN
Artikeltext1	a/n 50	1. Artikeltextzeile, Standard Titel
Artikeltext2	a/n 50	2. Artikeltextzeile aus Stamm
Artikeltext3	a/n 50	3. Artikeltextzeile aus Stamm
Artikeltext4	a/n 50	4. Artikeltextzeile aus Stamm
MwStKz	int	Mehrwertsteuer Kennzeichen 0=voll, 1=halb, 2=ohne
WgrID	int	Warengruppen-ID = Hauptwarengruppe
LiefID	int	ID des Hauptlieferanten
ArtLzID	int	Lieferzeit (in Tagen) aus der Artikel-Lieferzeiten Tabelle
Sperrgut	int	Sperrgutkennzeichen
VerpEinhID	int	Verpackungseinheit. Beliebige Nummer. Verwendung nach Vereinbarung mit dem Shopbetreiber. In IOS sind hierzu keine Tabellen hinterlegt.
Packtyp	int	Verpackungstyp. Beliebige Nummer. Verwendung nach Vereinbarung mit dem Shopbetreiber. In IOS sind hierzu keine Tabellen hinterlegt.
vk_menge	int	Verkaufsmenge pro Einheit
vk_bezeichnung	int	Verkaufsbezeichnung (Stück, Liter)
Grundpreistext	a/n 300	Beschreibung Grundpreis, z.B. per Liter, pro 100 Gramm
Grundpreisfaktor	float	Faktor zur Berechnung des Grundpreises (VK/Faktor)
Farbe	a/n (20)	Aus Artikelstamm*



Hoehe	float	Aus Artikelstamm*
Breite	float	Aus Artikelstamm*
Laenge	float	Aus Artikelstamm*
VsKZ	int	Versandkostenkennzeichen, aus Artikelstamm* ( <b>ab Version 345</b> )
Bestandsampel	int	Bestandsampel, aus Artikelstamm* ( <b>ab Version 345</b> )
FlaecheVolumen	float	Aus Artikelstamm* ( <b>ab Version 2.3.0.4</b> )
Gewicht	float	Aus Artikelstamm* ( <b>ab Version 2.3.0.6</b> )
shopsort	int	Shop-Sortier-Kennzeichen, aus Artikelstamm* ( <b>ab Version 2.3.0.7</b> )

\* Wird in den Artikelstammdaten gepflegt. Die gleichen oder ähnliche Merkmale können auch in der Merkmale-Datei mit separat gepflegten Werten enthalten sein.

Bitte mit dem Anwender klären, welche Daten im Shop Verwendung finden, das heißt, ob der Anwender mit den Grundmerkmalen in der artikelbasis Tabelle ausreichen, oder ob er die unterschiedlichen Merkmale der Artikel in der separaten Merkmalverwaltung pflegen will. Eine leere Merkmaldatei wird von der Schnittstelle auch gar nicht erst erstellt.

Die Merkmale-Datei ist zur Zeit noch in der Entwicklung und kann noch nicht zur Verfügung gestellt werden, da im IOS auch noch die Pfl egetemplates fehlen. Geplant ist die Fertigstellung bis Mitte 2018.

Geplant sind 2 Tabellen:

1. Merkmale mit MerkmalID, Beschreibung und Typ (a/n oder float)
2. Artikel zu Merkmalen mit ArtID, MerkmalID, Merkmal-Wert in a/n bzw. float

## Artikeltexte, erweitert (artikel\_texte)

Hier werden je Sprache (WaehrID) und Artikel die Artikelbeschreibungen und SEO Texte gespeichert. Es gibt für jede Sprache mindestens einen Eintrag in dieser Datei, es sei denn, der Anwender hat keinen Langtexte zu diesem Artikel gepflegt.

Die Bedeutung bzw. Sprache der Währungs-ID (1=deutsch, 2=englisch usw.) entnehmen Sie bitte der Währungstabelle aus dem IOS.

Pro Sprache ist es möglich, noch einmal die Artikeltexte 1-4 zu hinterlegen, die je nach Verwendung in der Importschnittstelle die Standardtexte überschreiben.

Normalerweise werden im Shop nur die Artikeltexte 1-4 aus der artikelbasis Datei angezeigt. Bei Fremdsprachen werden die Artikeltexte 1-4 aus der artikeltexte Datei genommen.

Im Normalfall pflegt der Anwender nur je Sprache (WaehrID) den Langtext pro Artikel im HTML Format. Dazu gibt es im IOS einen HTML Editor.

Wahlweise nach Absprache mit dem Shopbetreiber zur Verwendung kann der Anwender weitere Langtexte pro Artikel in den Zusatztexten 1-9 im HTML Format pflegen.

z.B. könnten so im Zusatztext1 die Technischen Details stehen, im Zusatztext 2 die Pflegehinweise usw. die dann im Shop an entsprechender Stelle angezeigt werden.

Feldname	Typ (max. Länge)	Beschreibung
ArtID	int	ArtikelID (Unique in Kombination mit WahrID)
WaehrID	int	Sprache (Unique in Kombination mit ArtID)
Kuerzel	a/n 3	Währungskürzel <b>(neu hinzu 07.02.2018)</b>
Artikeltext 1	a/n 50	Text 1 in der Sprache, i.d.R. kommen die deutschen Texte 1-4 aus der artikelbasis Tabelle und sind bei WaehrID=1 leer
Artikeltext 2	a/n 50	Text 2 in der Sprache
Artikeltext 3	a/n 50	Text 3 n der Sprache
Artikeltext 4	a/n 50	Text 4 in der Sprache
Langtext	a/n 2GB	Standard-Langtext
Zusatztext 1	a/n 2GB	Zusatz Langtext 1
Zusatztext 2	a/n 2GB	Zusatz Langtext 2
Zusatztext 3	a/n 2GB	Zusatz Langtext 3
Zusatztext 4	a/n 2GB	Zusatz Langtext 4
Zusatztext 5	a/n 2GB	Zusatz Langtext 5
Zusatztext 6	a/n 2GB	Zusatz Langtext 6

Zusatztext 7	a/n 2GB	Zusatz Langtext 7
Zusatztext 8	a/n 2GB	Zusatz Langtext 8
Zusatztext 9	a/n 2GB	Zusatz Langtext 9
MetaTitle	a/n 200	SEO Metatext-Titel
MetaKey	a/n 200	SEO Metakeys
MetaDesc	a/n 200	SEO Metabeschreibung

## Artikelbild- und Dokumentenzuordnung (artikel\_dateien)

Hier werden die dem Artikel zugeordneten Bilder, Hauptbild und Zusatzbilder und evtl. weitere zugeordnete Dokumente gespeichert.

Feldname	Typ (max. Länge)	Beschreibung
ArtID	int	Artikel-ID, Index
Typ	int	0=Bild, 1=PDF Dokument
Hauptbild	int	z.B. Bildertyp: 0=Hauptbild, 1=Zusatzbild
Sort	int	Sortierung für Anzeige, numerisch aufsteigend (-99 beim Hauptbild)
Dateiname	a/n 250	Dateiname mit Endung

## Artikel-Lieferzeiten (artikel\_lieferzeiten)

Hier werden die dem Artikel zugeordneten Zusatzbilder (zusätzlich zum Hauptbild in der Artikeltable) und evtl. weitere zugeordnete Dokumente gespeichert.

Feldname	Typ (max. Länge)	Beschreibung
ArtLzID	int	Lieferzeiten-ID, Index
Beschreibung	a/n 50	Beschreibung der Artikel-Lieferzeit im Klartext

## Artikel-Zubehörverknüpfungen (artikel\_zubehoer)

Hier werden die Auflistungen von Zubehör unter den Artikeln gepflegt.

Feldname	Typ (max. Länge)	Beschreibung
ArtID	int	ArtID, Unique-Index
ArtIDZb	int	ArtID des Zubehör-Artikels
Typ	int	Zubehör-Typ. Keine feste Bedeutung, liegt in der Verantwortung des Anwenders, z.B. 0=allgemeines Zubehör, 1=Pflegezubehör, 2=zugehörige Artikel

## Artikel-Alternative Warengruppen (artikel\_altwarengruppen)

Hier werden die Verknüpfungen der Artikel zu (Alternativ) Warengruppen gepflegt.

Feldname	Typ (max. Länge)	Beschreibung
ArtID	int	ArtikelID, unique Index
WgrID	int	zugehörige Alternativ-Warengruppen-ID des Artikels

## Warengruppen/Kategorien (warengruppen)

<b>Feldname</b>	<b>Typ</b> (max. Länge)	<b>Beschreibung</b>
WgrID	int	Warengruppen-ID
WgrNr	a/n 20	Warengruppen-Nummer
altNr1	a/n 20	Alternative Warengruppen-Nummer 1
altNr2	a/n 20	Alternative Warengruppen-Nummer 2
KurzBeschreibung	a/n 20	Kurzbeschreibung
Beschreibung	a/n 50	Warengruppenbeschreibung
Description	a/n 20	Kurzbeschreibung in englischer Sprache
ShopKZ	int	Shopkennzeichen
ParentWGRID	int	Übergeordnete Warengruppen-ID, 0=Kopfgruppe
MetaDesc	a/n 250	Meta-Beschreibung
MetaKey	a/n 250	Meta-Keys
MetaTitle	a/n 250	Meta-Titel
SEOText	a/n 250	SEO Texte für die Warengruppe
Sort	int	Sortierkennzeichen für die Anzeige im Shop
Filter	a/n 200	Filtertexte, Keys usw.
GoogleKategorie	a/n 8000	Google-Kategorie, Klartext
Realkategorie	a/n 8000	Real-Kategorie, Klartext (Hitmeister)

## Warengruppen-Bilder

Die Warengruppenbilder liegen im IOS2000 Bilderverzeichnis für die großen Bilder. Die Bilder sind im JPG Format zu erstellen und haben eine feste Vorgabe für den Namen:  
wgr{warengruppen-id}.jpg

Die Warengruppenbilder werden automatisch mit den Artikelbildern hochgeladen und synchronisiert.

## Artikelbestände und Preise (artikel\_bestand)

Hier werden die aktuellen Preise und Bestände gespeichert. Diese Datei kann unabhängig vom Export der Gesamtdaten in kürzeren Abständen als Update erstellt und hochgeladen werden.

Es können je Lager mehrfache Einträge vorkommen. Hier ist der Index dann auf die ArtID + LagerID zu setzen.

Die Zusatzpreise 1-9 werden vom Anwender nach Bedarf gepflegt und können in Absprache mit dem Shopbetreiber UVP, Streichpreis, Staffelpreise usw. enthalten.

Eine gute Kombination für Staffelpreise wären z.B. die Faktoren 1-9 mit den Zusatzpreisen 1-9:

Faktor 1 = 10, Zusatzpreis 1 = 90 (ab 10 Stück 90 Euro)

Faktor 2 = 20, Zusatzpreis 2 = 80 (ab 20 Stück 80 Euro)

### ACHTUNG!

Bei Verwendung dieser Preisfindung muss der ermittelte Preis in der XML Bestelldatei im TAG <basispreis> übergeben werden!

Feldname	Typ (max. Länge)	Beschreibung
ArtID	int	Artikel-ID (Unique in Kombination mit LagerID)
LagerID	int	Lager ID (Unique in Kombination mit ArtID)
ShopKZ	int	<b>Fällt weg (02.02.2018):</b> Zusätzlich zum Artikelstamm gibt es auch in der Artikelbestandstabelle ein Shopkennzeichen je Lager. Ob und wie dieses in dem Shop separat genutzt wird, bleibt dem Shopbetreiber überlassen. In der Regel ist das Shopkennzeichen aus der Artikelbasisdaten-Tabelle (artikel)-entscheidend.
BruttoVKPreis	float	Endkunden Verkaufspreis
NettoVKPreis	float	EVKP ohne MwSt.
Preis1	float	Zusatzpreis 1
Faktor1	float	Faktor1, beliebige Verwendung
Preis2	float	Zusatzpreis 2
Faktor2	float	Faktor2, beliebige Verwendung
Preis3	float	Zusatzpreis 3
Faktor3	float	Faktor3, beliebige Verwendung
Preis4	float	Zusatzpreis 4

Faktor4	float	Faktor4, beliebige Verwendung
Preis5	float	Zusatzpreis 5
Faktor5	float	Faktor5, beliebige Verwendung
Preis6	float	Zusatzpreis 6
Faktor6	float	Faktor6, beliebige Verwendung
Preis7	float	Zusatzpreis 7
Faktor7	float	Faktor7, beliebige Verwendung
Preis8	float	Zusatzpreis 8
Faktor8	float	Faktor8, beliebige Verwendung
Preis9	float	Zusatzpreis 9
Faktor9	float	Faktor9, beliebige Verwendung
bestand	float	Lagerbestand
bestellt	float	aktueller Bestellbestand
reserviert	float	reservierte Menge
dispo1	float	Bestand - reserviert, nie < 0
dispo2	float	Bestand + Bestellt - reserviert, nie < 0
LfBestand	float	Bestand des Hauptlieferanten wenn vom Kunden gepflegt, Default=0, kann bei Bedarf im Shop auf den Dispo aufaddiert werden, z.B. für Streckengeschäfte
StklBestand	float	<b>V344 07.03.2018 - Hinzugefügt</b> Stücklistenbestand, wenn vorhanden
KdBestand	float	<del>berechnetes Bestandsfeld je nach Kundenwunsch und individueller Programmierung, Default = 0</del>
vkstueck	float	verkaufte Stückzahl lfd. Jahr (unabhängig vom Lager)
vkstueckvj	float	verkaufte Stückzahl Vorjahr (unabhängig vom Lager)

Mit jedem Export dieser Datei wird auch die Zeitstempeldatei 'upd\_export.txt' mit dem aktuellen Zeitstempel aktualisiert.



## Kundenstammdaten (kunden) (optional)

Wird nur exportiert, wenn das im ControlCenter aktiviert ist.

Feldname	Typ (max. Länge)	Beschreibung
KundID	int	Kunden-ID, Index
ShopKZ	int	Shopkennzeichen
Fibunummer	a/n 20	Fibunummer des Kunden
UStID	a/n 20	Umsatzsteuer-ID
Anrede	a/n 50	Herr, Frau, Firma usw.
Name1	a/n 50	i.d. Regel der Nachname
Name2	a/n 50	i.d. Regel der Vorname
Name3	a/n 50	Namenszusatz
Strasse	a/n 50	
Land	a/n 50	ISO Länderkürzel, D, CH usw.
PLZ	a/n 50	
Ort	a/n 50	
Telefon	a/n 50	
Telefax	a/n 50	
Mobiltelefon	a/n 50	
Email	a/n 250	
Homepage	a/n 250	URL zur Homepage, wenn vorhanden
KkondGrp	int	Kunden-Konditions(Rabatt)gruppe
Preisgruppe	int	Preisgruppe
Liefersperre	int	Sperrkennzeichen wie im IOS
VertrID	int	ID des Vertreters
RechAnsID	int	KundID der Rechnungsanschrift
WerbeKZ	int	Werbekennzeichen

## Lieferantenstammdaten (lieferanten) (optional)

Wird nur exportiert, wenn das im ControlCenter aktiviert ist.

Feldname	Typ (max. Länge)	Beschreibung
LiefID	int	Lieferanten-ID, Index
FibuNummer	a/n 20	Fibunummer des Lieferanten
UStID	a/n 20	Umsatzsteuer-ID
ShopKZ	int	Shopkennzeichen
Fibunummer	a/n 20	Fibunummer des Kunden
VerbandsNr1	a/n 20	Verbandsnummer des 1. Verbands
VerbandsNr2	a/n 20	Verbandsnummer des 2. Verbands
unsKdNr	a/n 20	Unsere Kundennummer beim Lieferanten
Anrede	a/n 50	Herr, Frau, Firma usw.
Name1	a/n 50	i.d. Regel der Nachname
Name2	a/n 50	i.d. Regel der Vorname
Name3	a/n 50	Namenszusatz
Strasse	a/n 50	
Land	a/n 50	ISO Länderkürzel, D, CH usw.
PLZ	a/n 50	
Ort	a/n 50	
Telefon	a/n 50	
Telefax	a/n 50	
Mobiltelefon	a/n 50	
Email	a/n 250	
Homepage	a/n 250	URL zur Homepage, wenn vorhanden
LKondGrp	int	Konditions- bzw. Rabattgruppe

## Webservices

Ab der Version 2.3.0.7 werden Webservices nur noch verschlüsselt gesendet und empfangen. Die Verschlüsselung ist eine RSA 128 Bit Verschlüsselung mit einem 8-16 stelligem Passwort und einem 16-stelligen Initialisations-Vektor (Passwort2 oder auch IV genannt). Die Passwörter und den Benutzer, unter dem die Webservices ablaufen sollen, pflegen Sie im ControlCenter unter dem Punkt 'Universalshopschnittstelle'.

Musterdateien für die Ver- und Entschlüsselung und den Versand des Webservices als PHP Datei finden Sie auf unserem Server zum Download unter der URL:

<http://home.markussoft.net/down/wstest.zip>

Die Webservices werden vorzugsweise als Form POST (GET mit kurzen Daten geht aber auch) im vereinfachten XML Format nach IOS2000 gesendet. Auch die Antwort kommt im vereinfachten XML Format.

Voraussetzung ist, dass das IOS2000 des Kunden extern erreichbar ist. Dazu muss IOS im Router über einen beliebigen Port nach außen freigegeben werden. Das muss in Abstimmung mit dem Shopbetreiber und dem Administrator des Kundenrechners gemacht werden.

Die URL für den Webservice ist: `http://IP des IOS-Servers/iosWebservice.aspx`

Der Name der Variable für den Inhalt der XML Anfrage ist 'xml'

Der Aufbau der Request-XML Struktur ist wie folgt:

```
<webservice>
  <request>
    <mandant>0</mandant>
    <data>{verschlüsselte Anfrage im XML Format}</data>
  </request>
</webservice>
```

Im verschlüsselten Datenbereich muss immer der Tag:

```
<cmd>xxxx</cmd>          (xxxx = 4-stellige Funktions-ID)
```

mit der Webservice-Funktionsid enthalten sein.

Die Antwort des IOS Servers kommt im Format:

```
<webservice>
  <response>
    <cmd>xxxx</cmd>      (Wiederholung Ihres Kommandos)
    <msg>Eventuelle Meldung, Fehlermeldung</msg>
    <data>{verschlüsselte Antwort im XML Format}</data>
  </response>
</webservice>
```

## Die verfügbaren Webservice-Funktionen

### **<cmd>1001</cmd>, Server-Livetest**

Dient ausschließlich Testzwecken, z.B. zur Erreichbarkeit des IOS Servers. Bei dieser Funktion wird der Inhalt des <data> Tags einfach als Antwort unverändert zurück gegeben.

### **<cmd>1002</cmd>, Ver-und Entschlüsselungstest**

Mit diesem Webservice können Sie testen, ob Ihre Ver-und Entschlüsselung richtig funktioniert. Achten Sie darauf, dass Sie die 2 Passwörter in der PHP Seite und im ControlCenter von IOS exakt gleich eingegeben haben!

Die Funktion entschlüsselt den <data> Tag, verschlüsselt diesen wieder und sendet ihn zurück. Wenn Ihre PHP Seite dann den <data> Tag wieder richtig entschlüsselt, wissen Sie, dass alles richtig ist.

### **<cmd>2001</cmd> Abfrage eines beliebigen Datenfeldinhalts**

Mit diesem Webservice fragen Sie den Inhalt eines beliebigen Datenfeldes aus der Datenbank ab. Dazu müssen Sie im Tag <sql> den kompletten SQL Befehl mitgeben, der das gewünschte Datenfeld zurückliefert. Der MARKUS SOFT Support ist Ihnen gerne bei der Erstellung des richtigen Befehls behilflich. Verständlicherweise sind nur Befehle erlaubt, die mit SELECT anfangen. Updates sind nicht möglich und auch nicht möglich, dafür ist der Webservice 2001 vorgesehen. Der <data> Bereich enthält dann nur:

```
<cmd>2001</cmd>
<sql>Select email from Kunden where Kundid = 1201</sql>
```

Als Antwort kommt dann:

```
<cmd>2001</cmd>
<data>info@meier.de</cmd>
```

## <cmd>2002</cmd>, Ändern eines beliebigen Datenfeldes

Sie sollten natürlich genau wissen, was Sie tun, wenn Sie diese Funktion benutzen! Sprechen Sie vorher mit uns die zu ändernden Datenfelder ab, ob diese nicht im Zusammenhang mit anderen Tabellen oder Datenfeldern stehen und Änderungen evtl. zu Diskrepanzen in der Datenbank führen.

Aufbau der <data> XML Struktur:

```
<data>
  <cmd>2002</cmd>
  <record>
    <idfield>(Name des ID(Such)feldes, muss eindeutig sein!)</idfield>
      <idkey>(Suchbegriff)</idkey>
    <table>(name der Tabelle)</table>
    <field>(Feldname)</field>
    <content>(Neuer Feldinhalt, Typ und Länge beachten!)</content>
    Optional: <lagerid>1</lagerid>
  </record>
  <record>....</record>
</data>
```

Es können in einem Webservice beliebig viele Datenfelder geändert werden, diese werden jeweils von einem <record> Tag eingeschlossen.

Beispiel zur Änderung der Artikeltexte 2-4 im Artikel ID 1910:

```
<data><cmd>2002</cmd>
<record><table>artikel</table><idfield>artid</idfield><idkey>1910</idkey><field>artikeltext2</fi
eld><content>neuer Text2</content></record>
<record><table>artikel</table><idfield>artid</idfield><idkey>1910</idkey><field>artikeltext3</fi
eld><content>neuer Text3</content></record>
<record><table>artikel</table><idfield>artid</idfield><idkey>1910</idkey><field>artikeltext4</fi
eld><content>neuer Text4</content></record>
</data>
```

Beispiel zur Änderung einer Emailadresse bei Kunden-ID 1201:

```
<data><cmd>2002</cmd>
  <table>kunden</table>
  <idfield>kundid</idfield>
  <idkey>1201</idkey>
  <field>email</field>
  <content>info@meier.de</content>
</data>
```

**ACHTUNG!**

Sie müssen dann für jedes Lager einen eigenen <record> Satz mit dem Lager im Tag <lagerid> angeben. Wenn Sie das nicht machen und in einer zu ändernden Tabelle das Feld LagerID enthalten ist, wird das Datenfeld in allen Lägern geändert.

Beispiel Änderung des Mindestbestands im Lager 1:

```
<record><lagerid>1</lagerid><table>artbestand</table><idfield>artid</idfield><idkey>1910</idkey><field>mindest</field><content>10</content>
```

Beispiel Änderung des Mindestbestands in allen Lägern:

```
<record><table>artbestand</table><idfield>artid</idfield><idkey>1910</idkey><field>mindest</field><content>10</content>
```

## **<cmd>3001</cmd>, Abfrage des Bestandes und Preises von Artikeln**

Abhängig vom Preiskennzeichen des Kunden kommt der Preis im Feld <kundenpreis> als rabattierter Endpreis inklusive oder exklusive MwSt. zurück. Bei Endkunden ist das immer ein Preis inkl. MwSt.!

Es können beliebig viele Positionen in einer Anfrage gesendet werden.

<data>

<cmd>3001</cmd>

<record>

<kundid>xxx</kundid> Kunden-ID aus IOS, wenn die fehlt, wird der Standard-Endverkaufskunde aus der Kasse genommen

<lagerid>1</lagerid> aus welchem Lager abrufen, Default=1

<artid>xxxx</artid> Artikel-ID ODER

<artnr>xxxxx</artnr> Artikel-Nummer ODER

<ean>xxxxx</ean> EAN

<menge>1</menge> MUSS Anfragemenge

</record>

<record>

nächste Position, wenn mehrere Artikel abgefragt werden

</record>

usw.

</data>

Beispiel:

```
<cmd>3001</cmd>
```

```
<record><artid>1910</artid><menge>12</menge><kundid>12</kundid><lagerid>1</lagerid></record>
```

```
<record><artid>1911</artid><menge>1</menge><kundid>12</kundid><lagerid>1</lagerid></record>
```